Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2025/097

Federführung: Hauptamt	Datum: 06.06.2025
Bearbeiter: Alexander Winkler	AZ:

Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Zusatzinfo
Stadtrat	26.06.2025	Entscheidung	öffentlich	

Top Nr. 3 Sitzung des Stadtrates am 26.06.2025

Berufung des Wahlleiters und seines Stellvertreters für die Gemeindewahl 2026

Sachverhalt:

Wahlorgane sind gemäß Art. 4 Abs. 2 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG)

1. eine Wahlleiterin oder ein Wahlleiter und ein Wahlausschuss für die Gemeindewahlen,
2. eine Wahlvorsteherin oder ein Wahlvorsteher und ein Wahlvorstand für jeden Stimmbezirk,
3. Briefwahlvorsteherinnen oder Briefwahlvorsteher und Briefwahlvorstände.

Niemand darf die Tätigkeit von mehreren Wahlorganen ausüben oder in mehr als einem Wahlorgan Mitglied oder stellvertretende Person sein (Art. 4 Abs. 3 GLKrWG).

Nach Art. 5 Abs. 1 Satz 1 GLKrWG beruft der Gemeinderat die erste Bürgermeisterin oder den ersten Bürgermeister, eine der weiteren Bürgermeisterinnen oder einen der weiteren Bürgermeister, eine der weiteren stellvertretenden Personen, ein sonstiges Gemeinderatsmitglied oder eine Person aus dem Kreis der Bediensteten der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft oder aus dem Kreis der in der Gemeinde Wahlberechtigten zur Wahlleiterin oder zum Wahlleiter für die Gemeindewahlen. Außerdem wird aus diesem Personenkreis zugleich eine stellvertretende Person berufen (vgl. Art. 5 Abs. 1 Satz 3 GLKrWG).

Zur Wahlleiterin oder zum Wahlleiter für die Gemeindewahlen oder zu deren Stellvertretung kann nicht berufen werden, wer bei der Wahl zur ersten Bürgermeisterin oder zum ersten Bürgermeister oder zum Gemeinderat mit seinem Einverständnis als sich bewerbende Person aufgestellt worden ist, für diese Wahlen eine Aufstellungsversammlung geleitet hat oder bei diesen Wahlen beauftragte Person für den Wahlvorschlag oder deren Stellvertretung ist (Art. 5 Abs. 1 Satz 4 Halbsatz 1 GLKrWG).

Da die Wahlangelegenheiten in den Zuständigkeitsbereich des Bürgerbüros fallen, ist es zweckmäßig, zwei dort tätige, sachkundige Bedienstete der Stadt Töging a. Inn zu berufen.

Mitglieder des Wahlausschusses sind die Wahlleiterin oder der Wahlleiter als vorsitzendes Mitglied und vier von der Wahlleiterin oder vom Wahlleiter berufene wahlberechtigte Personen als Beisitzer. Für jeden Beisitzer beruft die Wahlleiterin oder der Wahlleiter eine stellvertretende Person. Bei der Auswahl der Beisitzer sind nach Möglichkeit die Parteien und die Wählergruppen in der Reihenfolge der bei der letzten Gemeinderatswahl erhaltenen Stimmenzahlen zu berücksichtigen und die von ihnen rechtzeitig vorgeschlagenen Wahlberechtigten zu berufen.

Art. 5 Abs. 1 Satz 4 Halbsatz 1 GLKrWG gilt entsprechend. Keine Partei oder Wählergruppe darf durch mehrere Beisitzer vertreten sein (vgl. Art. 5 Abs. 2 GLKrWG).

Die bisher im Töginger Stadtrat vertretenen Parteien und Wählergruppen sollen daher der Stadt je zwei Personen benennen, die als Beisitzer bzw. stellvertretende Person für den Gemeindevwahlausschuss in Frage kommen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt mit __:__ Stimmen, Herrn Alexander Winkler zum Wahlleiter für die Gemeindevwahl und Frau Andrea Blümelhuber zu seiner Stellvertreterin zu berufen.